

7th
**HU
MAN
V|S** film
festival
ION

4. – 11. März 2023
Spielboden Dornbirn
www.humanvision.at

Alle Menschen sind frei und gleich an Rechten geboren.

Alle Menschen sind frei und gleich an Rechten geboren. Dieser Satz mag einfach klingen – selbstverständlich ist er aber nicht. Die Meinung frei sagen zu können, morgens aufzustehen und sein zu können, wer man sein will, ein friedliches Miteinander – all das wurde hart erkämpft. Und auf diese Errungenschaft müssen wir gut achtgeben. Immer wieder werden auch in Österreich Menschenrechte infrage gestellt. Wir müssen daher wachsam sein, uns für die Wahrung der Menschenrechte einsetzen und jene unterstützen, die dies tun.

Ich bin froh darüber, dass das HUMAN VISION film festival mit einem umfassenden Film- und Rahmenprogramm die Menschenrechte in ihren unterschiedlichsten Facetten beleuchtet. Es zeigt auf, wo Menschenrechte verletzt werden, aber auch wo sie gewahrt und gefeiert werden.

Danke, dass Sie sich mit dem Thema auf so vielfältige Weise auseinandersetzen. Ich bin mir sicher, dass Sie an den sieben Festivaltagen viele neue Einblicke und interessante Ansichten gewinnen werden und wünsche Ihnen inspirierende Vorträge, Diskussionen und Workshops!



A. Van der Bellen

Bundespräsident
Alexander Van der Bellen

COLOURS
OF COURAGE



Kinder- &
Familien-
film

Samstag, 4. März
15:00 | Kinosaal

Preview
**Im Himmel ist
auch Platz für Mäuse**

Stop-Motion, Abenteuer, Familienfilm
CZ, FR, PL, SK 2021 | R: D. Grimmová, J. Bubeníček | 80' dF

Whizzy ist eine kleine (etwas angeberische) Maus. Whitebelly ist ein (etwas schüchterner) Fuchs. Von Natur aus sind die beiden Todfeinde. Eines Tages, nach einem unglücklichen Unfall, treffen sich beide im Tierhimmel. Gemeinsam begeben sie sich auf eine fantastische Reise und entdecken, dass Freundschaft alles überwinden kann.

Empfohlen ab 6 Jahren.

In Kooperation mit ifs Kinderschutz, Kinder- und Jugendanwaltschaft Vorarlberg & Welt der Kinder.

Samstag, 4. März
19:30 | Kinosaal

Preview
**The Earth is
Blue as an Orange**

Dokumentarfilm
UKR, LTU 2020 | R: Iryna Tsilyk | 74' OmdU

Seit April 2014 ist der ostukrainische Donbass Schauplatz kriegerischer Auseinandersetzungen. Schon vor der Ausweitung des Krieges im Zuge der russischen Invasion 2022 litt die Zivilbevölkerung im Donbass massiv unter der allgegenwärtigen Kriegsbedrohung, was viele Menschen zur Flucht in andere Regionen der Ukraine veranlasst hat.

Die alleinerziehende Mutter Anna und ihre vier Kinder leben in diesem Kriegsgebiet. Während die Außenwelt von Bombenangriffen und Chaos geprägt ist, gelingt es der Familie, ihr Haus als sicheren Hafen voller Leben und Licht zu erhalten.

 Videobotschaft der Regisseurin **Iryna Tsilyk** und Gespräch mit **Jan Jessen** (Redaktionsleiter Politik, NRZ – Neue Ruhr Zeitung) über die aktuelle Situation und die humanitäre Lage in der Ukraine. Moderiert von **Bernd Klisch** (Fachbereichsleiter – Caritas Flüchtlingshilfe).

In Kooperation mit Amnesty International, Caritas Flüchtlingshilfe, okay.zusammen leben - Projektstelle für Zuwanderung und Integration & Vindex – Schutz & Asyl



© CAT&Docs

kantine PUB QUIZ

HUMAN RIGHTS EDITION

freier
Eintritt!

Samstag, 4. März
19:30 | Kantine

Pub Quiz HUMAN RIGHTS Edition

Im klassischen Quizformat, jedoch als Themenquiz zu allen Facetten der Menschenrechte aufbereitet, beantworten Teams von bis zu sechs Personen verschiedene Fragen und spielen um Preise und Ehre. Gemeinsam wird gerätselt, gepunktet, diskutiert und so ein spannender wie geselliger Abend verbracht.

Die Fragen werden sich um das breite Themenspektrum Human Rights drehen, sind aber so konzipiert, dass sie auch ohne Spezialwissen zu beantworten sind.

Beispielfrage:

Der Film „Sirens“ (8.3. – 19:30) behandelt unter anderem die Kriminalisierung der Homosexualität im Libanon. Welches EU-Mitglied ermöglichte gleichgeschlechtlichen Paaren 2001 als erstes Land weltweit die Schließung einer Ehe?

(richtige Antwort: Niederlande)

Wir freuen uns auf zahlreiche motivierte Teams und einen spannenden Quizabend!

Aufgrund begrenzter Teilnehmer*innenzahl ist eine **Anmeldung unter pubquiz@spielboden.at** erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

VISION Bāzār

freier
Eintritt!

perfekt für
Familien!

Sonntag, 5. März
14:00 – 17:30

Am Sonntag verwandelt sich der Spielboden wieder in einen bunten Bāzār. Schüler*innen der Kunstschule Liechtenstein kreieren in ihrem temporären Atelier eine farbenreiche, fantasievolle Atmosphäre, in der begleitet von persischer Kulinarik unter anderem Kleider getauscht, der Geschichtenerzählerin Katharina Ritter gelauscht oder Inspiration aus dem Angebot verschiedener Initiativen geschöpft werden kann.

Ob groß oder klein – für Jede*n ist etwas dabei! Zu guter Letzt starten wir mit dem iranischen Premierenfilm „Beyond the Wall“ in eine Woche voller bewegender Filme und visionärem Austausch.



Weltläden

Im Weltladen begegnet man Vielfalt, Atmosphäre, Fantasie und Lebensfreude! Die Produkte erzählen von den Besonderheiten des Herkunftslandes, von den Menschen, die sie erzeugen, von deren Lebensbedingungen, Ideen und Leistungen. Alle Produkte sind fair gehandelt, die Lieferkette ist nachvollziehbar und transparent. Mit dem Kauf von fair gehandelten Produkten ermöglicht man den Produzent*innen, aus eigener Kraft ihre Existenz zu sichern.



lebens.ART Edition

Die lebens.ART Edition ist eine besondere Produktserie der Lebenshilfe Vorarlberg, gestaltet und handgefertigt von Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen. Gerade die Herstellung in kreativer Serienarbeit macht die Produkte einzigartig. Mittlerweile gibt es 43 verschiedene Motive und ein vielfältiges Sortiment, wie hochwertige Geschirrtücher aus Bio-Leinen, Kochschürzen, Garten-Deko aus Holz, Taschen und Servietten.



Ylvie & Flora Kräuterzauber

Ylvie, eine kräuterbegeisterte Frohnatur, und Flora, die römische Göttin der Blumen und aller Pflanzen, zeigen, wie einfach sich alltägliche Pflegeprodukte in bester Qualität selbst herstellen lassen. Dabei sind der eigenen Kreativität keine Grenzen gesetzt. Auch die eigenen Bedürfnisse und die individuellen Vorlieben fließen in die Kreation mit ein. Dank freundlicher Unterstützung von „...natürlich Bio“, ist Jede*r dazu eingeladen, sich die eigene Lippenpflege, Deo-Creme oder eine Ringelblumensalbe anzurühren und sich dabei kreativ auszuleben.

GoWest – Verein für LGBTIQ*

GoWest ist ein gemeinnütziger Verein für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans und Inter Personen, welcher queere Lebensweisen in Vorarlberg sichtbar macht. Vertreten werden die Anliegen von LGBTIQ+-Menschen und deren Angehörigen durch Beratung, Vernetzung, Information und Bildung, wie das Aufklärungs- und Sensibilisierungsprojekt „out@school“ zum Thema sexuelle Vielfalt an Schulen. Durch kulturelle Angebote wie der „Bunte Streifen“-Filmreihe sorgt GoWest für Begegnung und Austausch von LGBTIQ+-Menschen und Interessierten.

Amnesty International

Die Vorarlberger Gruppe von Amnesty International setzt sich bereits seit über 50 Jahren ehrenamtlich für Menschenrechte ein. Der Schutz vor Diskriminierung spielt dabei immer eine wichtige Rolle, denn die „Gleichheit an Würde und Rechten“ ist die Grundlage aller Menschenrechte. Doch die Arbeit von Amnesty International ist nur dann wirksam, wenn so viele wie möglich gemeinsam für Menschenrechte an einem Strang ziehen.

Klimabündnis

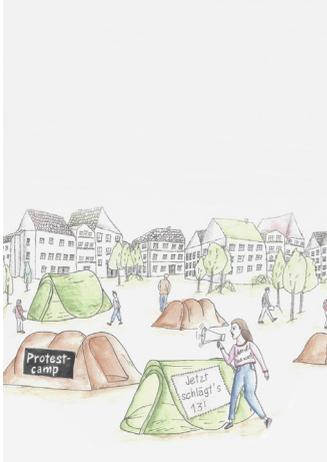
Das Klimabündnis Vorarlberg setzt sich aktiv für Klimaschutz, Klimagerechtigkeit und einen nachhaltigen Lebensstil ein. Sein Beitrag ist der Aufbau und die Entwicklung eines globalen Netzwerks von engagierten Städten und Gemeinden sowie lokalen Akteur*innen. Die Vision: eine Welt, in der Klimaschutz selbstverständlich ist, die Ressourcen gerecht verteilt sind und alle Menschen sozial, ökologisch und ökonomisch verantwortungsvoll leben.

feministisch – Flinta* Kollektiv Feldkirch

feministisch – Flinta* Kollektiv Feldkirch wurde gegründet, um feministischen Themen Raum zu geben. Die wöchentlich stattfindenden Treffen sind offen für alle FLINTA* (Frauen, Lesben, Inter, Non-Binary, Trans und Agender), die sich feministisch austauschen, organisieren oder sich mit gesellschaftspolitischen Themen auseinandersetzen wollen. Doch auch andere Formate sollen Feminismus der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen.

Consol Now

Der Verein „Konsumenten-solidarität - Jetzt“ engagiert sich mit seinen mehr als 220 Mitgliedern für eine nachhaltige Veränderung zu einem fairen, ökologischen und regionalen Konsum. Der Verein organisiert dazu Informationsveranstaltungen und bündelt Einkaufsinformationen und Ratschläge in einem sogenannten „Wegweiser für guten Konsum“. Ziel ist es, in einer breiten Öffentlichkeit das Bewusstsein zu schaffen, dass wir mit unserem täglichen Kaufverhalten den Zustand des Planeten mitgestalten. Das Credo lautet: Von der Wertschöpfungskette zur Wertschätzungskette.



Jetzt schlägt's 13! Protestcamp

Kinder und Jugendliche müssen unter miserablen und unmenschlichen Bedingungen in Flüchtlingslagern weltweit leben. Gegen die Missachtung und Ignoranz der UN-Kinderrechte protestieren die Jugendbotschafter*innen der Caritas Auslandshilfe beim zweiten Protestcamp von Samstag 15. auf Sonntag 16. April und setzen damit ein starkes Zeichen der Solidarität mit den Flüchtlingskindern und deren Familien. Sie schlagen auch ihre Zelte während des Bazar auf und laden zusätzlich ein, über die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) zu erfahren.



Kino im Kopf

Mädchen und Märchen sind oft unterschätzt, die Rolle des Prinzen dagegen ist oft überbewertet. Muss der Prinz oft nur zum richtigen Zeitpunkt am rechten Ort stehen, geht es für die armen Mädchen und sowieso für den Dummling in den Geschichten immer um das Ganze. Mutige Mädchen und sagenhafte Kerle – Sagen und Märchen für mutige Leute. Die Geschichtenerzählerin Katharina Ritter ist mit ihrer Ohrangel unterwegs und erzählt zu folgenden Zeiten im Spielboden Kino: 14:30, 15:30, 16:30.



Rapunzel Buchhandlung

Ein erlesenes Buchsortiment begleitet das diesjährige Festivalmotto „Colours of Courage“. Bücher tragen ihre Kostbarkeiten in sich. Verpackt in einer Schale gewähren sie erst beim Öffnen den Einblick in eine fruchtbare neue Welt. Barbara Sohm und ihr Team suchen mit größter Sorgfalt ihre Bücher aus und teilen sie in ihrer Buchhandlung in Dornbirn und während des Festivals mit allen, die für bewegende Geschichten bereit sind.



Kinderflohmarkt

Um der Wegwerfgesellschaft ein wenig entgegenzuwirken und um „altem“ und „uninteressantem“ Spielzeug eine weitere Chance zu geben, darf bei diesem Flohmarkt von und für Kinder verkauft und getauscht werden!

Aufgrund begrenzter Teilnehmer*innenzahl ist eine **Anmeldung unter humanvision@spielboden.at** erforderlich. Die Standgebühr beträgt €5.



Kleidertauschparty

Bring Kleidung mit, die gut erhalten ist, die du aber selbst nicht mehr tragen willst, und lass sie zur Freude anderer werden. Nimm dafür mit, was dir gefällt. Hier haben alle die Möglichkeit neuen Schwung in ihre Kleiderschränke zu bringen – gut fürs Budget, die Umwelt und das Gewissen. In Zusammenarbeit mit Südwind Vorarlberg und dem Mädchen*treff der Offenen Jugendarbeit Dornbirn.



Fair & Fesch

Biologische, nachhaltige und ressourcenschonende Rohstoffe sind bei den Textilien der Weltläden schon lange ein Kernbestandteil. Nur „bio“ ist zu wenig! Die Mode entspricht den hohen Ansprüchen der GOTS-Zertifizierung und die Bio-Baumwolle trägt auch das Fair-Trade Gütesiegel. Höchste Produktionsstandards von Bio-Textilien garantieren gerechte Arbeitsbedingungen und eine faire Entlohnung für die Produzent*innen sowie hohe Auflagen hinsichtlich des Umweltschutzes. In Zusammenarbeit mit dem Weltladen Wolfurt.



AIDS-Hilfe

Die AIDS-Hilfe ist Beratungs- und Fachstelle für sexuelle Gesundheit und bietet Workshops an Schulen und in Institutionen zu den Themen sexuell übertragbarer Krankheiten, Basis-Wissen über Körper und Sexualität und Leben mit HIV an. Im Bereich psychosoziale Betreuung berät und unterstützt die AIDS-Hilfe Menschen, die HIV-positiv sind und/oder deren Angehörige in den unterschiedlichsten Lebenslagen. Das Ziel ist es in allen Bereichen zu informieren und zu unterstützen und somit der Stigmatisierung und Diskriminierung vorzubeugen.

...remember paradise...?

In Zusammenarbeit mit dem Künstler Jörg Wascher und Südwind wollen wir positive Zukunftsbilder kreieren. Niemand muss Angst vor der Bürde der Nachhaltigkeitsziele haben – denn Jede*r kann im Rahmen der eigenen Möglichkeiten etwas beitragen, damit die Zukunft gerechter wird. Das „Paradies“ bietet einen wunderschönen Platz, um zur Ruhe zu kommen und seine eigenen Utopien zu entwickeln, die der anderen weiterzutragen und zu vernetzen.

Die Freiheit der Kunst

Wir erweitern das Festivalgelände: Am 5. und 11. März findet jeweils von 14:30 - 19:00 ein Kunsthandwerksmarkt in der Galerie Krafthaus statt. An diesen beiden Tagen präsentieren regionale Kunsthandwerker*innen ihre Kreationen. Außerdem lädt der Dornbirner Künstler Benny Gleeson am 5. März um 15:00 zum kontroversen, aktuellen Thema „Kunstfreiheit“ zu einem Impulsreferat ein.

„Schieflage“ & „FEMonumental Transformances“

Nachwuchskünstler*innen aus den Gymnasien Bludenz, Lustenau und Dornbirn Schoren stellen ihre Werke zum Thema „Schieflage“ in der Galerie Krafthaus aus. Die Kunstwerke entstanden in Zusammenarbeit mit dem Carl Lampert Forum und der Initiative „Denk Dich Neu“.

„FEMonumental Transformances“ ist der Titel von Conni Holzners aktuellem Kunstprojekt. Sie ermöglicht Einblicke in ihre künstlerische Forschung mit Monumenten des Patriarchats und bietet Reflexionsraum für verschiedene Arten von Unterdrückung denen wir (unbewusst) tagtäglich begegnen.

Art Students in Residence

Die Studierenden des Gestalterischen Vorkurses der Kunstschule Liechtenstein schlagen ihre Zelte auf. Im Fokus steht ihre Auseinandersetzung mit den Themen der gezeigten Filme. Wie genau diese aufgegriffen, kommuniziert, verdaut oder besprochen werden, wird zusammen mit den Studierenden und den Besucher*innen wachsen. Geplant sind Interventionen und Installationen im und um das Festivalgelände mit Upcycling Materialien. Da auf dem Gelände viel Verpackungsmaterial wie Karton anfällt, haben wir mit der Firma Höttges eine dankbare Partnerin.



Die Studierenden sind während des Festivals jeden Tag zwischen 10:30 und 17:00 anwesend. **Am Freitag, den 10. März um 13:00 findet eine Führung der finalen Ausstellung statt, in der die Studierenden über ihre Arbeit sprechen und Fragen beantworten.** Spontane Programmpunkte werden jeweils am Festivalgelände angekündigt.



Sonntag, 5. März
18:00 | Großer Saal

Premierenfilm **Beyond the Wall**

Spielfilm
IRN 2022 | R: Vahid Jalilvand | 126' | OmeU

Ali, ein blinder Mann, will gerade Selbstmord begehen, als er vom Hausmeister seines Wohnhauses unterbrochen wird. Er erfährt, dass die Polizei auf der Suche nach einer Frau ist, die geflohen sei und sich irgendwo im Gebäude versteckt habe. Nach und nach findet Ali heraus, dass sich die flüchtige Frau, Leila, in seiner Wohnung befindet. Diese hat an einem Arbeiterprotest teilgenommen, der in Chaos gemündet ist und bei dem sie ihren Sohn aus den Augen verloren hat. Nach und nach entwickelt Ali eine emotionale Bindung zu Leila. Um der Realität zu entfliehen, wird die Hilfe für die Geflüchtete zu einem Zufluchtsort in seiner eigenen Fantasiewelt.

Im Anschluss an den Film findet ein Gespräch mit **Petra Steger-Adami**, Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, sowie mit **Afshin Saadei**, Vertreter des Iranischen Kulturhauses in Wien, über Trauma und Bewältigungsstrategien, Polizeigewalt und Proteste im Iran statt. Moderiert von **Alicia Allgäuer** (Internationale Zusammenarbeit – Volkshilfe Österreich).

In Kooperation mit Vorarlberger Plattform für Menschenrechte, Amnesty International & okay.zusammen leben - Projektstelle für Zuwanderung und Integration.



Dienstag, 7. März
19:30 | Großer Saal

Lass mich fliegen

Dokumentarfilm
AT 2022 | R: Evelyne Faye | 80'
dOV mit barrierefreien Untertiteln & Audiodeskription



Der Film begleitet vier junge Menschen durch den Alltag. Vier Menschen, die voller Leben sind und klare Ziele haben – Arbeit finden, politisch aktiv werden, heiraten, Kinder bekommen. Vier Menschen, für die das Erreichen dieser Ziele mit vielen Hindernissen verbunden ist und die von der Gesellschaft in eine Schublade gesteckt werden: Menschen mit Down-Syndrom.

🗨️ Gespräch mit **Evelyne Faye** (Regisseurin), **Martina Natter** (Obfrau – AG Down-Syndrom) & **Theresia Böhler** (Betroffene) über persönliche Erfahrungen und Leben mit Down-Syndrom. Inklusive Moderation von **Klaus Brunner** (gewählter Selbstvertreter – Lebenshilfe Vorarlberg) & **Friedrich Gföllner** (Unterstützung Selbstvertretung – Lebenshilfe Vorarlberg). Das Gespräch wird von **Lisa Gmeiner-Rensi** (HANDlaut) in Gebärdensprache übersetzt.

In Kooperation mit AG Down-Syndrom Vorarlberg, Lebenshilfe Vorarlberg, Integration Vorarlberg, Persönliche Assistenz Vorarlberg & Vorarlberger Monitoring-Ausschuss zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.



Samstag, 4.3.	Sonntag, 5.3.	Dienstag 7.3.	Mittwoch, 8.3.	Donnerstag, 9.3.	Freitag, 10.3.	Samstag, 11.3.	
<p>15:00 family Kinosaal</p> <p>Im Himmel ist auch Platz für Mäuse</p> <p>Stop-Motion, Familienfilm CZ, FR, PL, SK 2021 R: D. Grimmová, J. Bubeníček 80' dF</p>	<p>14:00-17:30 free Spielboden & Rhomberg Areal</p> <p>VISION Bāzār</p> <p>Der Spielboden verwandelt sich in einen Bāzār! Ob groß oder klein – für Jede*n ist was dabei!</p>	<p>Schulvorstellungen Mo-Fr von 09:00 bis 14:00 individuell buchbar</p>				<p>10:30 Kantine</p> <p>Plant-based Brunch</p>	
<p>19:30 free Kantine</p> <p>Pub Quiz Human Rights edition</p>	<p>17:30 Großer Saal</p> <p>HuVi says Hello!</p> <p>Begrüßungsworte des Festivalteams & der Vorarlberger Plattform für Menschenrechte.</p>	<p>Ausstellungen in der Galerie Krafthaus von 18:00 bis 19:30</p>				<p>13:00 free Foyer</p> <p>Vernissage: Art Students in Residence</p>	<p>13:30 Kinosaal</p> <p>Meat the Future</p> <p>Dokumentarfilm CAN 2020 R: Liz Marshall 88' OmdU</p>
<p>19:30 Kinosaal</p> <p>The Earth is Blue as an Orange</p> <p>Dokumentarfilm UKR, LTU 2020 R: Iryna Tsilyk 74' OmdU</p>	<p>18:00 Großer Saal</p> <p>Premierenfilm: Beyond the Wall</p> <p>Spielfilm IRN 2022 R: Vahid Jalilvand 126' OmeU</p>	<p>19:30 Großer Saal</p> <p>Lass mich fliegen</p> <p>Dokumentarfilm AT 2022 R: Evelyne Faye 80' dOV mit barrierefreien UT</p>	<p>19:30 Großer Saal</p> <p>Sirens</p> <p>Dokumentarfilm USA, LBN 2022 R: Rita Baghdadi 79' OmeU</p>	<p>19:30 Großer Saal</p> <p>Pongo Calling</p> <p>Dokumentarfilm CZ, SK, GB 2021 R: Tomáš Kratochvíl 78' OmdU</p>	<p>19:30 Großer Saal</p> <p>Shadow Game</p> <p>Dokumentarfilm NL 2021 R: Eefje Blankevoort, Els van Driel 90' OmdU</p>	<p>20:00 Kantine</p> <p>Abschlussfest: This Is Africa Party</p> <p>Prince Moussa Cissokho's AFROFUSION! DJ Bob Quami & DJ socke 23 African Food by Mama Lisi</p>	

Preview



Weltfrauentag, 8. März
19:30 | Großer Saal

Sirens

Dokumentarfilm

USA, LBN 2022 | R: Rita Baghdadi | 97' | OmeU

Eine intime Chronik des Lebens und der Musik der Band Slave to Sirens, die aus fünf jungen Musikerinnen besteht, deren aufkeimender Ruhm vor dem Hintergrund der libanesischen Revolution stattfindet. Das Herzstück der Band sind die beiden Gründungsmitglieder Lilas Mayassi und Shery Bechara, deren komplizierte Beziehung und die daraus resultierenden Spannungen den Bestand der Band bedrohen. Eine noch größere Bedrohung ist jedoch die Kriminalisierung der Homosexualität sowie die verheerenden Auswirkungen des politischen Regimes in ihrem Land. Trotz der offensichtlichen Herausforderungen versuchen die Mitglieder von Slave to Sirens beharrlich, eine eigene Revolution zu schaffen: ihre Wahrheit zu leben. Lilas und Shery, Mitbegründerinnen und Gitarristinnen der ersten rein weiblichen Metal-Band des Nahen Ostens, ringen mit Freundschaft, Sexualität und Zerstörung in ihrem Streben, Thrash-Metal-Rockstars zu werden.

 Gespräch mit **Lilas Mayassi** (Protagonistin) über Frauenrechte und die Kriminalisierung der Homosexualität im Libanon & **Stefan Maier** (ICO) über die politische, soziale und wirtschaftliche Situation im Libanon. Moderiert von **Mara Colnago** (feminisTisch – Flinta* Kollektiv Feldkirch).

In Kooperation mit feminisTisch – Flinta* Kollektiv Feldkirch, femail * für frauen, Go West – Verein für LGBTIQ* & Verein Amazone.



Donnerstag, 9. März
19:30 | Großer Saal

Pongo Calling

Dokumentarfilm

CZ, SK, GB 2021 | R: Tomáš Kratochvíl | 78' | OmeU

Štefan Pongo ist LKW-Fahrer in London. Dass er Roma ist, erfuhr er erst in der Grundschule in Tschechien durch diskriminierende Kommentare seiner Lehrerin. Für bessere Perspektiven für seine Familie ließ er seine Heimat hinter sich, doch nicht die Wunden, die mit seiner Herkunft verbunden sind. Er beginnt, Protestaktionen für die Gleichberechtigung der Roma Community zu organisieren. Zwischen seinem Arbeitsplatz, intimen Gesprächen mit seiner Frau und seinen Kindern, sowie öffentlichen Demonstrationen, schafft dieser Film ein authentisches Bild der persönlichen und politischen Aspekte seines Engagements.

 Videobotschaft des Regisseurs **Tomáš Kratochvíl** und Gespräch mit **Erika Geser-Engleitner** (Hochschuldozentin – FH Vorarlberg & Forschende) & dem **Publikum**. Moderiert von **Katharina Lins** (Amnesty International).

In Kooperation mit Amnesty International, Kaplan Bonetti & Fachhochschule Vorarlberg – Studiengang Soziale Arbeit.



Freitag, 10. März
19:30 | Großer Saal

Shadow Game

Dokumentarfilm

NL 2021 | R: Eefje Blankevoort & Els van Driel | 90' | OmdU

Der Film zeigt die Flucht aus der Perspektive von Jugendlichen im Alter von 14-17 Jahren, die versuchen über die Balkanroute nach Europa zu gelangen. Sie nennen ihre Flucht „The Game“ – ein lebensgefährliches Spiel, das man jederzeit verlieren kann. Sie versuchen mit allen Mitteln unbemerkt über die nächste Grenze zu kommen: zu Fuß, durch Minenfelder, durch Flüsse, über Berge, als blinde Passagiere auf Kohlezügen oder LKWs.

 Gespräch mit **Eva Fahlbusch** (Vindex – Schutz & Asyl) & **Lester Soyza** (Caritas Flüchtlingshilfe – Leiter des Haus Amos in Bregenz) über ihre persönlichen Erfahrungen mit geflüchteten Jugendlichen.

Moderiert von **Doris Böhler** (Hochschuldozentin – FH Vorarlberg & Forschende).

In Kooperation mit Amnesty International, Caritas Flüchtlingshilfe, Fachhochschule Vorarlberg – Studiengang Soziale Arbeit, Kinder- und Jugendanwaltschaft Vorarlberg, Offene Jugendarbeit Dornbirn, okay.zusammen leben - Projektstelle für Zuwanderung und Integration & Vindex – Schutz und Asyl.

Samstag, 11. März
13:30 | Kinosaal

Meat the Future

Dokumentarfilm

CAN 2020 | R: Liz Marshall | 88' | OmdU

Echtes Fleisch auf dem Teller – ohne dass Tiere dafür sterben müssen. Davon träumte Dr. Uma Valeti schon als Kind. Von Fleisch, das auf Bäumen wächst. Heute ist seine Vorstellung in greifbare Nähe gerückt und Valeti Geschäftsführer von Upside Foods, dem führenden Start-up-Unternehmen der „kultivierten“ Fleischrevolution. Das Fleisch wächst zwar nicht auf Bäumen, dafür im Labor. Vieles ist dort möglich: Von der weltweit ersten Frikadelle, die 18.000 Dollar pro Pfund kostete, bis zur Ente à l'Orange. Klingt nach Luxusspielerei – ist aber womöglich die Revolution, die es braucht. Bereits jetzt nimmt die Tierwirtschaft fast die Hälfte der weltweiten Landfläche ein und verursacht mehr Treibhausgase als der gesamte Verkehrssektor. Hat Valeti die Lösung für ein weltweites Ernährungsproblem gefunden? Mit Filmmusik von Moby und der Erzählstimme von Jane Goodall.

 **Plant-based Brunch ab 10:30 in der Kantine.**

Zuerst was für den Gaumen, Nase und Tastsinn beim „all you can eat“-Brunch und dann für Augen und Ohren, wenn es heißt „Film ab!“.

 Einführungsgespräch von **Ann-Kathrin Freude** (pure leben in Vorarlberg & – Verein gegen Tierfabriken).

In Kooperation mit Fridays for Future Vorarlberg, Klimabündnis Vorarlberg, pure leben in Vorarlberg & Verein gegen Tierfabriken Vorarlberg.





Samstag, 11. März
17:30 | Großer Saal

€6 Eintritt
für Alle bis
25 Jahre!

Bigger Than Us

Dokumentarfilm
FR 2021 | R: Flore Vasseur | 88' | OmdU

Sie sind jung und sie wollen etwas bewirken. Die 18-jährige Melati kämpft seit sechs Jahren gegen die Plastikverschmutzung ihrer Heimat Indonesien. Sie hatte Erfolg, doch sie ist noch lange nicht fertig. Um neue Kraft zu schöpfen, bereist Melati die Welt: Sie will Gleichgesinnte treffen, von ihnen lernen, sich vernetzen. Sie sucht nach der Energie und dem Momentum des gemeinsamen Kampfes – und wird fündig. Sechs junge Menschen vom Libanon über Afrika bis Rio de Janeiro zeigen Melati ihre ganz eigene Welt der Courage und des Engagements. Sie kämpfen für Menschenrechte, für das Klima, für Meinungsfreiheit, soziale Gerechtigkeit und den Zugang zu Bildung oder Nahrung. Und sie sind in der Lage, alles zu verändern. Getragen von einem überzeugten Humanismus, von Mut und Hoffnung vereinen sie sich, um Teil von etwas zu sein, das größer ist als sie selbst. Ihr Kampf steht erst am Anfang, aber ihr unbedingter Wille hat die Kraft, zu inspirieren und uns alle aus der Lethargie der Gewohnheit zu reißen.

In Kooperation mit Aktion kritischer Schüler*innen, Caritas Jugendbotschafter*innen für UN-Kinderrechte & SDGs, double check, Fridays for Future Vorarlberg, Rebels of Change, SDG-Forum Vorarlberg & Südwind Vorarlberg.

YOUNG VISIONARIES



Be part of it!

Ein Abend, hosted by „Young Visionaries“. Wir geben euch die Chance, das Filmgespräch im Anschluss an das Screening von „Bigger Than Us“ zu gestalten.

Jede*r von uns hat es in der Hand, Ideen für eine bessere und gerechtere Welt in die Tat umzusetzen. Wir wollen mit euch über den Mut sprechen, den ersten Schritt zu setzen, Dinge besser als bisher zu machen. Wie schafft man es Gleichgesinnte zu finden, und vor allem, wer hilft mit, die ersten Hürden für den Start aus dem Weg zu schaffen?

Es erwartet euch ein spannender Austausch und viel Inspiration für die eigenen Schritte. Zudem stellen wir euch die Initiative REBELS OF CHANGE vor. Sie bietet speziell jungen Menschen die Chance, ihr Engagement für eine global nachhaltige Welt sichtbar zu machen und Verbündete für die eigenen Ideen zu finden.

Du bist interessiert, den Abend aktiv mitzugestalten? Dann melde dich gleich unter info@sdg-forum.at

REBELS
OF
CHANGE



Gefördert durch die

Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit

ABSCHLUSSFEIER

Samstag, 11. März

20:00 | Kantine

Afrikanische Küche by

Mama Lisi von 20:00 – 01:00



This is Africa Party

Dance - Drum - Food & more Live Music

7th This is Africa Party meets 7th HUMAN VISION filmfestival & präsentiert ein musikalisches Highlight!

Prince Moussa Cissokho's AFROFUSION

Prince Moussa Cissokho's unverwechselbar berührende Stimme sowie sein hypnotisches Harfenspiel bezaubern zusammen mit einer fantastisch rhythmisierenden Band das Publikum - ekstatisch und tanzbar! **AFROFUSION!** wurde 2018 in Vorarlberg gegründet. Die Musik der fünfköpfigen Formation besteht aus Eigenkompositionen mit einer Verschmelzung von westafrikanischer Musik und Einflüssen aus Pop/Rock, Reggae, HipHop, Funk und Soul.

Dazu gibt es wie gewohnt das beste afrikanische Essen von **Mama Lisi** zu genießen. Für die richtigen Vibrations sorgen **Ibou & Papa Sene** mit einer Trommeleinlage. Mit den feinsten Afrobeats von **DJ Bob Quami & DJ socke23** tanzen wir durch eine heiße afrikanische Nacht. Wir freuen uns über alle, kulinarisch wie musikalisch interessierte, junge wie junggebliebene Menschen, die mit uns die Schönheit und Diversität Afrikas feiern möchten!

human rights first!

Ein interkulturelles Fest!

Im Zeichen des Zusammenhalts feiern wir mit anregendem Afro-Pop aus Westafrika.

Musik, Tanz & Kulinarik setzen Impulse für ein stärkeres Miteinander & runden damit eine bewegende Festivalwoche ab.

TIA

THIS IS AFRICA
DANCE-DRUM-FOOD&MORE

LIVE ACT

PRINCE MOUSSA CISSOKHOS AFROFUSION

WWW.PRINCEMOUSSACISSOKHO.COM

11.03.2023 20:00 UHR

MAMA LISI X IBOU SENE

DJ BOB QUAMI X DJ SOCKE 23

SPIELBODEN DORNBIERN

THISISAFRICAPARTY THISISAFRICAPARTY

Gestalterischer Vorkurs

Eintauchen in die vielseitige Welt
der Gestaltung und Kunst!

Der einjährige gestalterische Vorkurs ist ein Grundlagenangebot und qualitativer Gradmesser für eine Ausbildung im künstlerisch-gestalterischen Bereich und dient sowohl der Orientierung als auch der spezifischen Vorbereitung auf ein Studium an einer Fachhochschule oder Universität für Gestaltung und Kunst im In- und Ausland.

Hier werden unterschiedlichste Richtungen des kreativen Schaffens beleuchtet, grundlegende Kenntnisse und Techniken vermittelt und projektorientiert in der Praxis erprobt. Exkursionen, eine Studienreise, das Erstellen eines Portfolios sowie ein eigenständiges Abschlussprojekt komplettieren dieses umfangreiche Schulangebot.

Rund 20 fachspezifisch ausgebildete Lehrkräfte unterstützen dabei, Talente zu fördern und die persönliche Weiterentwicklung und berufliche Wegfindung ein Stück weit zu begleiten. Mehr über dieses einzigartige Schuljahr erfährt man auf

www.kunstschule.li

Kunstschule Liechtenstein
Churerstrasse 60
9485 Nendeln
Fürstentum Liechtenstein
+423 375 05 05
office@kunstschule.li

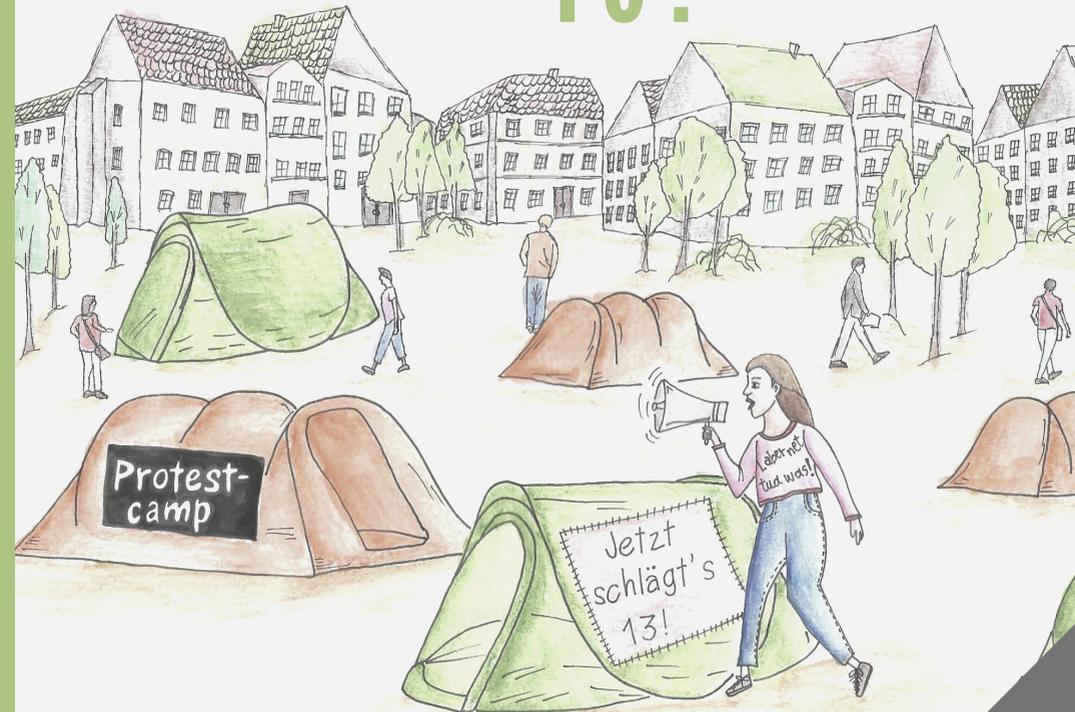


MACH MIT

PROTESTCAMP

Wo bleiben die
UN-Kinderrechte in
Flüchtlingslagern?

"JETZT
SCHLÄGTS
13!"



**REBELS
OF
CHANGE**

REBELS OF CHANGE unterstützen die nachhaltigen
Entwicklungsziele der Vereinten Nationen.



Gefördert durch die

**Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit**

Sei dabei! Egal ob als Redner*in, Zuhörer*in, Sänger*in, Mitcamper*in oder Helfer*in.

Melde dich unter nicole@upcs.at

EINTRITTSPREISE

Regulär	€ 12		
Ermäßiggt	€ 10		
Familienfilme	€ 6	Abschlussfest	
Festivalpass	€ 35	This Is Africa Party	€ 7

ANREISE

Festivaladresse: Spielboden Kulturveranstaltungs GmbH
Färbergasse 15 | 6850 Dornbirn

Wir bitten herzlich zu Fuß, mit Fahrrad, Bus oder Bahn anzureisen. Das Festivalgelände ist in nur 7 Gehminuten vom Dornbirner Bahnhof erreichbar und nur 15 Gehminuten vom Marktplatz Dornbirn entfernt. Mit den Stadtbussen 4 oder 5 bis zur Haltestelle Färbergasse.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Heike Kaufmann, Spielboden Kulturveranstaltungs GmbH, Färbergasse 15, 6850 Dornbirn. Kuration und Organisation: Heike Kaufmann, Niklas Koch, Johny Ritter. Änderungen vorbehalten.

SCHULVORSTELLUNGEN

Montag – Freitag von 09:00 bis 14:00 individuell für Schulklassen buchbar. Bei Interesse kontaktiert bitte das Festivalteam unter humanvision@spielboden.at oder ruft unter 05572 21933 im Spielboden Büro an.

FREIE FAHRT ZUR KULTUR! Wir unterstützen die Begegnung mit Kultur vor Ort gemeinsam mit Schüler*innen und deren Lehrer*innen. Die Freie Fahrt zur Kultur richtet sich an Schulen. Somit können Schüler*innen gemeinsam mit den Begleitpersonen im Klassenverband unterwegs sein und die Kulturlandschaft Vorarlbergs und somit auch das Festival erkunden. Weitere Informationen beim Festivalteam oder unter www.double-check.at



DANKE!





Jetzt hilfreiche
Energiespartipps
entdecken!

Ihr innovativer
Partner mit
Sinn für Tradition.

- + Offsetdruck
- + Digitaldruck
- + Veredelung
- + Direct Mailing

und das **klimaneutral**

Wir sind stolzer



Druckerei Wenin GmbH & Co KG

Wallenmahd 29c · 6850 Dornbirn

T +43 (0) 55 72 / 22 888

druckerei@wenin.at

www.wenin.at



— GEMEINSAM IN DIE ENERGIEUNABHÄNGIGKEIT —
**VORARLBERG
SPART
ENERGIE.**

Jetzt
Energie sparen
und Bonus
sichern!

JETZT MITMACHEN!

vkw.at/vorarlbergspartenergie

So einfach geht's:

Wer seinen Strom- oder Gasverbrauch gegenüber dem Vorjahr um mindestens 5 Prozent reduziert, erhält automatisch einen Bonus auf die Jahresabrechnung.



Energie für Generationen.

**„We'll walk hand in hand,
we'll walk hand in hand,
we'll walk hand in hand some day.
Oh, deep in my heart I do believe:
We'll walk hand in hand some day.“**

Charles Albert Tindley